

SV Motzing unter neuer Führung

Ade Luttner und Rupert Weber neue Vorsitzende – Rückkehr in Kreisliga geplant

(oz) Auch wenn´s zwei Anläufe gebraucht hat: Der SV Motzing hat am vergangenen Freitag eine neue Vorstandschaft gefunden - und mit dieser die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Neuer gesellschaftlicher Vorsitzender ist Ade Luttner, den wirtschaftlichen Bereich führt wie gehabt Rupert Weber. Um die neue Vorstandschaft mit einem kompletten Vereinsausschuss zu finden, brauchte es eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit Nachwahlen, weil bei der Hauptversammlung im Oktober mehrere führende Posten nicht besetzt werden konnten. Nun aber ist die Führungsriege ebenso wie der stark verjüngte Ausschuss vollständig.

Ebenfalls etwas holprig verlief das Jahr aus sportlicher Sicht bei den Donausträndern. Nach mehreren Jahren auf höchster Kreisebene musste die erste Mannschaft mit Trainer Andreas Bauer im Sommer aus der Kreisliga absteigen. In der Kreisklasse belegt die Truppe aktuell zwar den vorderen Relegationsrang, hat aber nach Meinung der sportlichen Leiter Sven Binder und Otto Zellmer noch einige Punkte auf der Strecke gelassen. Ziel sei es, in absehbarer Zeit wieder in die Kreisliga zurückzukehren. Runderneut präsentiert sich die zweite Mannschaft, die mit einer gesunden Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern einen vorderen Platz in der Reserverunde anstrebt. Ein Dank gilt den Verantwortlichen des TSV Aholfing, die den Seniorenteams und einigen Jugendmannschaften den Rasenplatz in Aholfing in hervorragendem Zustand zu Trainings- und Spielzwecken überlassen. Im Jugendbereich arbeitet der SVM erfolgreich mit dem SC Rain zusammen – mittlerweile sind sowohl D-, als auch C-, B- und A-Jugend der Spielgemeinschaft in der Kreisliga vertreten. „Wir wollen unsere Jugend noch weiter fördern“, kündigte Neu-Vorstand Ade Luttner an. „Daher gilt es, unsere Talente Schritt für Schritt an den Seniorenbereich heranzuführen.“ Denn sie seien das Fundament eines jeden Fußballvereins.

Gesellschaftlich feierte der SV Motzing im vergangenen Sommer sein 70-jähriges Bestehen mit einem Ehrenabend. Reibungslos verlief die Beachparty, die kommenden Jahr wieder ein zentraler Bestandteil der Vereinsplanungen ist. Auch das von Sigi Kerscher organisierte Starkbierfest war ein Besuchermagnet. Luttner würde sich wünschen, dass noch mehr Gemeindebürger bei Veranstaltungen den Weg in das Vereinsheim finden. Das Sportheim sei wichtiger Bestandteil des Vereins- und Dorflebens. Luttner appellierte auch an die Vereinsführung, neue Mitglieder zu werben.

Wirtschaftlich steht der SVM auf gesunden Beinen – auch wenn einige Baumaßnahmen die Kasse belasteten. So schlug die Renovierung der Terrasse am Sportheim laut Kassier Hermann Schötz mit rund 60.000 Euro zu Buche, obwohl viele Helfer aus dem Verein selbst unentgeltlich mitangepackt hatten. Auch der Tresen des Vereinsheims musste runderneuert werden. Nächstes Bauvorhaben: Der Tribünen-Unterstand am Fußballplatz müsse dringend renoviert werden, sagte Schötz.

Wirtschaft-Vorsitzender Weber bedankte sich bei den scheidenden Ausschuss- und Vorstandsmitgliedern, allen voran Alfred Mauerer und Sepp Wiest, für ihre Tätigkeit in den

vergangenen Jahren. Bürgermeister Georg Wagner würdigte die Vereinsverantwortlichen für ihre ehrenamtliche Arbeit und sicherte von Seiten der Gemeinde Aholfing Unterstützung zu.

Die neue Vorstandschaft lautet: Ade Luttner (Vors. Gesellschaft), Rupert Weber (Vors. Wirtschaft), Nico Langenberger (Stv. Vors. Gesellschaft), Sven Binder (Sportlicher Leiter), Otto Zellmer (Sportlicher Leiter) und Hermann Schötz (Kassier).

Weitere Ausschussmitglieder sind: Agnes Fimberger-Sedlmayer, Sepp Wiest, Alfred Maurer, Roland Latzek, Thomas Ellersdorfer, Michael Schötz, Florian Schötz, Nico Dünzl, Dennis Schneider sowie Johannes Wiest. Jugendleiter sind Andreas Meier (Großfeld) und Christian Meier (Kleinfeld), die Kasse prüfen Johann Maurer sowie Stefan Heigl. Johann Freundorfer pflegt weiterhin das Sportgelände und den Fußballplatz.

BU: Leiten die Geschicke des SV Motzing (v.l.): Otto Zellmer, Sven Binder, Nico Langenberger, Adolf Luttner, Rupert Weber sowie Hermann Schötz. Mit im Bild Bürgermeister Georg Wagner (3.v.r.).